

# Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

Drittes Quartal. 33. Stück.

Sonnabend, den 14. August 1852.

## Inhalt.

Hundstage etc. — Armensache. — Einladung. — Verzeichniß der  
Geborenen etc. — Hall. Getreidepreise. — 58 Bekanntmachungen.

### Die Hundstage und die Hunde.

Die Hundstage nahen, mit ihnen die größere Hitze, und mit dieser die Gefahr von Seiten der tollen Hunde. Leider hat Halle dieser letzteren immer noch zu viele, da mancher sich einen oder auch wohl mehrere Hunde hält, um mit ihnen zu prunken, obgleich er kaum für sich und seine Familie das tägliche Brod erschwingen kann. Wir haben zwar durch die Hundsteuer eine möglichst genaue Controlle dieser Thiere, allein nichtsdestoweniger wissen sich gar viele derselben unter allerlei Vorwänden zu entziehen und nur zu häufig werden die Behörden mit Gesuchen, unnütze Hunde halten zu dürfen, belästigt. Ich glaube nicht zuviel zu sagen, wenn ich die Zahl solcher unnützen Hunde auf einige Hundert anschlage; bei der herrschenden Theuerung aller Lebensmittel und vorzüglich des Brodes kann ein mäßig großer Hund jetzt nicht unter 2 $\frac{1}{2}$  Silbergroschen erhalten werden, wie mancher Arme könnte damit unterstützt werden, wenn ich auch die Gefahr, die aus dem möglichen Tollwerden der Hunde entspringt,

LIII. Jahrg.

(33)



gar nicht in Anschlag bringen will. Seht man Abends durch manche enge Gasse, so hat man außer dem Gebell und Geheul, welches die Hunde erheben, alle Augenblicke zu fürchten, daß einem eine solche Bestie unerwartet zwischen die Beine fährt, was oft höchst unangenehm ist. Hier sollte sich der gesunde Sinn der Halleser selbst controlliren, und jeden Hund freiwillig abschaffen, der nicht zur Bewachung der Gebäude, Gärten u. s. w. oder zur Betreibung eines Geschäfts, z. B. des Sand- oder Torffahrens unumgänglich nöthig ist.

X. Y. Z.

## Chronik der Stadt Halle.

### Armen sache.

Der Garnhändler Herr Carl Grohmann in Nr. 23 ist zum Armenvater im 1. Bezirk erwählt.

Halle, den 10. August 1852.

Der Magistrat.

### Gustav-Adolphs-Stiftung.

#### Einladung.

Der Vorstand des hiesigen Zweig-Vereines des evangelischen Vereines der Gustav-Adolphs-Stiftung ladet auf!

**Sonnabend den 14. August Nachm. 5 Uhr,** die Mitglieder zu der in dem Lokale des Stadtschießgrabens zu veranstaltenden Jahresversammlung ganz ergebenst ein.

Beiträge für die Zwecke jenes Vereines anzunehmen sind die Herren Inspector Berger, Kaufmann Borsdorf, Stadtrath Colberg, Superintendent Dryander, Superintendent Dr. Franke, Buchhändler Lippert, Professor Dr. Ulrici, Kaufmann Werther und der Unterzeichnete gern bereit, sofern

der Vereinsbote bei seiner Sammlung einen oder den andern freudigen Geber übergangen haben sollte.

Im Namen des Vorstandes:  
Gäßlein.

## Geborne, Getraute, Gestorbene in Halle:

### a) Geborne.

**Marienparochie:** Den 5. Juli dem Maurer Schulze eine T., Johanne Wilhelmine Sophie Auguste. (Nr. 1432.) — Den 28. dem Maurer Haring ein S., unget. (Nr. 924.) — Den 29. ein unehel. S., Hermann Otto Wilhelm. (Nr. 818.)

**Ulrichsparochie:** Den 10. Juli dem Lohnkutscher Schmidt ein S., Friedrich Gottlob Hermann. (Nr. 1528.) — Den 11. dem Drechslermeister Ritter ein S., Wilhelm August Max. (Nr. 422.) — Den 21. dem Eigenthümer Bolze ein S., Leopold Waldemar. (Nr. 311.) — Den 25. ein unehel. S., Karl Friedrich August. (Nr. 1582.)

**Moritzparochie:** Den 1. Juli dem Buchdrucker Böhme eine T., Friederike Auguste Caroline Anna. (Nr. 617.) — Den 5. dem Oberlehrer a. d. Töchterschule d. Franck. Stift. Bandermann eine T., Christiane Friederike Louise Clara. (Nr. 2100.) — Den 10. dem Bäckermeister Teschmar ein Sohn, Ernst Friedrich Carl. (Nr. 576.) — Den 15. dem Handarbeiter Hüffner ein S., Carl August Wilhelm. (Nr. 570.) — Dem Steinhauer Jacob ein S., Johann Heinrich Wilhelm. (Nr. 600.) Dem Maurer Höder eine T., Henriette Auguste Louise. (Nr. 573.) — Den 23. dem Braumeister Schwantag ein Sohn, Carl Ernst Albert. (Nr. 562.) — Den 25. eine unehel. Tochter. (Nr. 679.) — Den 28. dem Müller Schneider eine T., Johanne Auguste Friederike Wilhelmine. (Nr. 531.) — Den 29. eine unehel. T. (Entb. : Institut.)

**Domkirche:** Den 26. Juni dem Salzfieder Neuzmärker eine T., Friederike Caroline Marie Selma. (Nr.

512.) — Den 6. Juli dem Pianofortefabrikant Jonas eine F., Auguste Marie. (Nr. 218.) — Den 16. dem Tischler Weber eine F., Auguste Christiane Henriette Bertha. (Nr. 483.) — Den 25. ein unehel. S. (Nr. 1134.)

**Militairgemeinde:** Den 3. Juli dem Hauptmann vom 2. Bat. 32. Inf., Reg. v. Hölly u. Ponienz zieh ein S., Peter Christoph. (Nr. 91.)

**Neumarkt:** Den 12. Juni dem Getreidehändler Ackermann ein Sohn, Gottlob Gottfried Wilhelm. (Nr. 1161.) — Den 3. Juli dem Maurer Mischur ein S., Christoph Wilhelm Paul. (Nr. 1097.)

**Glauch:** Den 14. Juli dem Handarbeiter Stollberg ein S., Friedrich Wilhelm Eduard Carl. (Nr. 1801.) Den 25. dem Maurer Geißler zu Neuschönfeld ein S., Friedrich August. (Nr. 1920.) — Den 17. dem Fabrikarbeiter Bugmann ein Sohn, Albert. (Nr. 2014.)

#### b) Getraete.

**Moritzparochie:** Den 8. Aug. der Zimmergeselle Starcke mit R. L. Mengel.

**Neumarkt:** Den 8. Aug. der Zimmergeselle Schirmer mit J. C. Graf.

#### c) Gestorbene.

**Marienparochie:** Den 2. Aug. des Maurers Zaring unget. S., 5 F. Schwäche. — Den 3. der Rentier Keil, 44 J. 10 M. Lungensucht. — Den 5. der Tischlergeselle Schneider aus Rosenberg, 23 J. Lungenschwindsucht. — Des Ackerbürgers Klinz Wittwe, 76 J. Altersschwäche.

**Ulrichsparochie:** Den 9. Aug. des Handelsmann Kehse S., Carl, 5 M. 2 W. Scharlach. — Den 10. des Hausbesizers Bolze S., Leopold Waldemar, 2 W. 5 F. Abzehrung.

**Moritzparochie:** Den 4. Aug. der Kellner Nicolai aus Inwenden, 17 J., im Saalstrom ertrunken. Den 7. des Schuhmachermeisters Claus S., August, 3 M. 23 F. Abzehrung.

**Neumarkt:** Den 4. Aug. des Buchdruckers  
Köner S., Richard, 1 J. 11 M. 2 W. 2 T. Gehirn-  
krämpfe. — Den 5. des Tuchmachermeisters Göze S.,  
Friedrich Karl, 1 J. 1 M. 2 T. Brechdurchfall. — Den  
6. des Schuhmachermeisters Koch, Ehefrau, 60 J. 7 M.  
Krebs.

**Glauch:** Den 4. Aug. des Musikus Fuhrmann  
S., Hermann Hugo Carl, 15 T. Schwäche. — Den  
7. des Faktors Wähmer Wittwe, 87 J. 6 M. 8 T.  
Altersschwäche. — Den 9. eine unehel. Tochter, 4 M.  
Krämpfe. — Des Fabrikarbeiters Bugmann S., Al-  
bert, 21 T. Steckfluß.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.  
Den 12. August 1852.

Weizen	1	Thlr.	26	Sgr.	3	Pf.	bis	2	Thlr.	13	Sgr.	9	Pf.
Roggen	1	•	25	•	—	•	•	2	•	5	•	—	•
Gerste	1	•	8	•	9	•	•	1	•	18	•	9	•
Hafer	—	•	25	•	—	•	•	1	•	2	•	6	•

Herausgegeben im Namen der Armenirection  
von G. Tauer.

## Bekanntmachungen.

### Aufruf zur Wohlthätigkeit.

Der Herr hat unsere Stadt mit einer furchtbaren  
Feuersbrunst heimgesucht. Am 6. d. Mts. Nachmittags  
halb nach 4 Uhr brach in den Scheunen der Cörliner Vor-  
stadt plötzlich Feuer aus, das bei großer Hitze und starkem  
Winde sich mit reißender Schnelligkeit unaufhaltbar bei-  
nahe über diesen ganzen Stadttheil verbreitete und sogar  
ein Bauerngehöft in dem nahegelegenen Dorfe Vorwerk  
entzündete und niederbrannte. In wenig Stunden waren  
55 theils ein, theils zweischöfste Wohnhäuser, 45 Scheu-

nen und 63 Stallgebäude ein Raub der Fammen, und Habe und Obdach von 158 Familien mit nicht weniger als 568 Seelen in Asche und Trümmern gelegt. Die bei weitem Mehrsten dieser Unglücklichen haben nichts als das nackte Leben, nur wenige Weniges gerettet, da sie größtentheils außerhalb mit Feldarbeit beschäftigt waren und bei ihrer Rückkehr bereits Alles in der Gluth und Flamme fanden. Schaurig und herzerreißend ist der Anblick des Elends, Hunderte dieser Unglücklichen lagern obdachlos, hungrig und entblößt umher und ihr Klagen und Weinen erfüllt mit Schauern die weite Stätte der Verwüstung, inmitten welcher nur das Gotteshaus, die St. Georgi's Kirche, als ein Denkmal göttlicher Allmacht und Barmherzigkeit unverfehrt erhalten dasteht.

Die Noth übersteigt weit die Mittel barmherziger Herzen am Orte, und darum richten wir an Euch, ihr Barmherzigen in der Ferne, unsere brüderliche Fürbitte um Hülfe. Helft uns die Hunderte Hungrigen speisen, die Nackten bekleiden, die Obdachlosen beherbergen, ihre Thränen trocken und dem Herrn an unsern unglücklichen Brüdern ein Opfer bringen, das Ihm wohlgefalle; der reiche Gott und Herr wirds Euch vergelten reichlich!

Mit herzlichem Danke wird das unterzeichnete Comité die Gaben der Liebe entgegennehmen, für gewissenhafte Werthstellung Sorge tragen und zu seiner Zeit öffentliche Rechenschaft ablegen.

Belgard, den 7. Juli 1852.

Das Comité für die Abgebrannten der Stadt  
Belgard in Hinterpommern.

Vorstehender uns zugegangener Aufruf wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß der Herr Stadtsecretair Linke beauftragt ist, milde Gaben bis zum Schluß dieses Monats in den gewöhnlichen Bureaustunden in Empfang zu nehmen.

Halle, den 3. August 1852.

Der Magistrat.

Ein zugelaufener bunter Wachtelhund, größerer Race, kann Nr. 979 kl. Ulrichsstraße abgeholt werden.

**Bekanntmachung.**

Zum Verding der Umdeckung der Westseite und Um-  
sparrung der darauf befindlichen Fenster des hiesigen Land-  
wehrgeschützes an den Mindestfordernden haben wir einen  
Termin auf

**den 19. August c. Vormittags 11 Uhr  
auf hiesigem Rathhause**

anberaumt, zu welchem wir Bietungslustige mit dem Be-  
merken einladen, daß der desfallige Kostenanschlag und  
die Bedingungen in den Bureauakten bei Bureau-Assi-  
stenten Hrn. Holzheuer einzusehen sind.

Halle, am 12. August 1852.

Der Magistrat.

Die Lieferung des städtischen Ölbedarfs für das Jahr  
vom 16. Septbr. 1852 bis dahin 1853 soll

Donnerstag den 19. Aug. d. J., Vormittag 11 Uhr  
auf dem Rathhause im Wege der Licitation verdingen wer-  
den. Die Bedingungen liegen vom 16. d. Mts. in unse-  
rer Kanzlei zur Einsicht aus. Nachgebote werden nicht  
angenommen.

Halle, den 12. August 1852.

Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Das von der Prov.-Städte-Feuer-Soc.-Direction  
classene 27te Ausschreiben für das 1ste Semester 1852  
vom 22. d. Mts. bringen wir nachfolgend zur allge-  
meinen Kenntniß, indem wir hierbei bemerklieh machen,  
daß nach demselben für das abgelaufene Halbjahr die  
Beiträge

Zwei Silbergroschen sechs Pfennige  
von jedem Hundert der Concurrnzsumme betragen.

Den bei genannter Societät versicherten Hausbe-  
sitzern hiesiger Stadt werden in den nächsten Tagen  
besondere Ausschreiben über die nach Maafgabe ob-  
igen Beitragsverhältnisses zu zahlenden Beiträge zu-  
gehen. Halle, den 29. Juli 1852.

Der Magistrat.

Sechs und Zwanzigstes Ausschreiben  
für die Provinzial- Städte- Feuer- Societät der Pro-  
vinz Sachsen pro I. Semester 1852.

Nr.		Betrag.		
		thlr.	fgt.	pf.
	Es sind überhaupt erforderlich: 47,015 Thlr. 2 Sgr. 11 Pf. und zwar:			
	Tit. I. An Brand- Vergütungs- Geldern:			
	1) Im Regierungsbezirk Magdeburg. Für den Brand			
1.	in Aschersleben am 20/21. Aug. 1851	112	15	—
2.	„ Burg am 13. Jan. 1852	243	8	3
3.	„ Begeleben am 23. ejd.	25	—	—
4.	„ Magdeburg am 24./25. ejd.	4847	22	6
5.	„ Arensee am 26. ejd.	152	24	5
6.	„ Halberstadt am 14. Februar	1321	7	6
7.	„ Neustadt Magdeburg am 22. ejd.	70	—	—
8.	„ Möckern am 24. März	2800	—	—
9.	„ Burg am 25./26. ejd.	3731	14	9
10.	„ Görzke am 29. ejd.	1820	—	—
11.	„ Ziesar am 30. ejd.	525	—	—
12.	„ Magdeburg am 31. ejd.	6845	10	—
13.	„ Burg am 13. April	571	20	—
14.	„ Wolmirstedt am 14. ejd.	382	15	—
15.	„ Aken am 25. ejd.	328	28	10
16.	„ Görzke am 29. ejd.	1718	10	—
17.	„ Jerichow am 30. ejd.	575	—	—
18.	„ Halberstadt am 15. Mai	625	—	—
19.	„ Magdeburg am 16. ejd.	28	22	6
20.	„ Genthin am 24. ejd.	25	—	—
21.	„ Möckern am 31. ejd.	713	22	6
22.	„ Neuhaldensleben am 3 Juni	11	—	4
23.	„ Burg am 28. ejd.	820	2	—
	Summa im Reg. Bez. Magdeburg	28294	13	7



Nr.		Betrag.	
		thlr.	lfg. lpf.
2) Im Regierungsbezirk Merseburg.			
Für den Brand			
1.	in Bitterfeld am 30. Januar 1852	1482	10 —
2.	„ Artern am 8. Februar . . .	1675	— —
3.	„ Cölleda am 8. ejd. . . . .	145	25 —
4.	„ Döben am 17. ejd. . . . .	5	11 6
5.	„ Eckartsberga am 23./24. ejd.	393	22 6
6.	„ Stollberg am 23./24. ejd. . .	155	27 7
7.	„ Laucha am 26. ejd. . . . .	100	— —
8.	„ Eilenburg am 4. März . . . .	780	— —
9.	„ Dommigsh am 7. ejd. . . . .	150	— —
10.	„ Eilenburg am 8. ejd. . . . .	2434	— —
11.	„ Wittenberg am 1. April . . . .	400	— —
12.	„ Schweinitz am 5. ejd. . . . .	645	— —
13.	„ Schweinitz am 13. ejd. . . . .	355	— —
14.	„ Ermsteden am 19. ejd. . . . .	150	— —
15.	„ Cölleda am 20. ejd. . . . .	16	2 2
16.	„ Schweinitz am 6. Mai . . . . .	323	22 6
17.	„ Torgau am 11. Juni . . . . .	2987	15 —
	Summa im Reg. Bez. Merseburg	12199	16 3
3) Im Regierungsbezirk Erfurt.			
Für den Brand			
1.	in Erfurt am 21. Januar 1852 . .	36	3 4
2.	„ Erfurt am 10. Februar . . . . .	145	25 —
3.	„ Erfurt am 16. ejd. . . . .	91	18 9
4.	„ Bleicherode am 3. März . . . .	199	— —
5.	„ Gebesee am 4. ejd. . . . .	337	15 —
6.	„ Bleicherode am 7./8. ejd. . . .	820	25 —
7.	„ Mühlhausen am 12. ejd. . . . .	133	20 4
8.	„ Erfurt am 30. ejd. . . . .	56	10 11
9.	„ Rindelbrück am 23. Mai . . . .	1242	15 —
10.	„ Mühlhausen am 26. ejd. . . . .	224	15 2
11.	„ Mühlhausen am 17. Juni . . . .	688	22 6
	Summa im Reg. Bez. Erfurt	3976	21 —

Nr.		Betrag.	
		thlr.	gr.  pf.
	Zusammengestellt:		
	Im Regierungsbezirk Erfurt	3976	21 —
	„ „ „ „ Merseburg	12199	16 3
	und „ „ „ „ Magdeburg	28294	13 7
	Summa Tit. I.	44470	20 10
	Tit. II. An Prämien, Belohnungen und Ersatz für Abschgeräth- schaften . . . . .	500	— —
	Tit. III. An Gebühren für Abschätzun- gen und Tax-Revisionen, so weit selbige der Societät zur Last fallen . . . . .	48	12 —
	Tit. IV. An Administrationskosten	850	— —
	Tit. V. An Lantieme für Einziehung der halbjährlichen Socie- tät's-Beiträge . . . . .	996	7 2
	Tit. VI. Insgemein . . . . .	149	22 11
	Summa	47015	2 11

Wenn nun die ganze Concurrenz-Summe der beitragspflichtigen Gebäude 59,774,335 Thaler beträgt, so wird der Beitragssatz pro I. Semester 1852 auf 2 Sgr. 6 Pf. oder 30 Pfennige von jedem Hundert Thaler Concurrenz-Summe festgesetzt, und sind hier- nach von der Stadt Halle von ihrer vollen Concurrenz-Summe an 1,007,240 Thalern überhaupt 839 Thlr. 11 Sgr. 4 Pf. beizutragen und an die hiesige Provinzial-Städte-Feuer-Societät's-Kasse einzusenden.

Merseburg, den 22. Juli 1852.

Die Provinzial-Städte-Feuer-Societät's-  
Direction.

In Vertretung:  
Gerhard.

Die sämmtlichen Maler- und Lackirergesellen werden zur Wahl von Innungs-Prüfungskommissarien zu  
Mittwoch den 18. August 11 Uhr  
auf das Rathhaus eingeladen.

Halle, den 12. August 1852.

Der Magistrat.

### Freiwillige Subhastation.

Das den Erben der verst. Kossath Koch Kossine, verwittwet gewesenen Sch n a b e l, gehörige zu Seeben belegene, sub Nr. 6 im Hypothekensbuche von Seeben eingetragene, auf 2480 Thlr. abgeschätzte Kossathengut soll Theilungshalber öffentlich meistbietend verkauft, und sowohl im Ganzen als in einzelnen Parzellen ausgedoten werden.

Es ist daher ein Licitationstermin auf den 8. September d. J. Vormittags 11 Uhr in dem Gasthose des Schenkwirch Müller zu Seeben vor dem Herrn Kreisrichter v. Löwenclau anberaunt, zu welchem Kaufsüchtige hierdurch mit dem Bemerkten vorgeladen werden, daß Taxe, Verkaufsbedingungen, Hypothekenschein, sowie der Situationsplan der auszubietenden Parzellen in unserer Registratur, Zimmer Nr. 27, eingesehen werden können, sowie, daß der Schenkwirch Müller bereit ist, Kaufsüchtigen die Grundstücke an Ort und Stelle vorzuzeigen.

Halle a/S., den 4. August 1852.

Königl. Kreisgericht, II. Abtheilung.

### Holzauktion.

Eine Parthie Holzabfälle soll am Montag den 16. August um 8 Uhr Morgens in einzelnen Haufen an den Meistbietenden verkauft werden. Auch ist Brennholz in Klaftern abzulassen  
in der Eisenbahnwagenfabrik von  
G. W. Gärtner.

Gesucht zum 1. Oct. d. J. eine Wohnung von 2 Stuben, Kammern und Zubehör. Offerten an den Wächter Zaak auf hiesiger Königl. Saline.

## Etablissements - Anzeige.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich am 7. August ein

**Leinen-, Baumwollen- und Modewaaren-**  
**geschäft**

unter der Firma:

**F r a n z K o t h e**

am hiesigen Platze, (Grafeweg und gr. Klausstraßenecke  
**Nr. 868)**

eröffnet habe und bitte ein geehrtes Publikum, geneigtest  
darauf reflectiren zu wollen. **Franz Koth e.**

**Neue engl. Vollheringe** habe jetzt große Sendung empfangen und empfehle in Tonnen, Schocken und einzeln zu billigstem Preise.

**Heringshandlung von Bolze.**

**Neue holländische Matjesheringe**, ein extra feiner, sehr fetter Fisch, habe noch ein Pöschchen empfangen.  
**Bolze.**

**Geiststraße Nr. 1266<sup>b</sup>** steht eine Parthie **Lehmsteine** zu verkaufen.

**Neue saure Gurken** empfiehlt in Schocken und Einzelnen billigst **Julius Kramm.**

**Drei Stück Schweine** stehen zum Verkauf  
**Wallstraße Nr. 1103.**

**Ein alter halbverdeckter Wagen** ist zu verkaufen  
**tl. Berlin Nr. 414.**

**Neue Engl. Vollheringe** hat eben erhalten  
**W. Stoß, Heringshändler, Schülershof Nr. 753.**

**Eine Glucke mit 18 kleinen Hähnern** wird verkauft  
**Nr. 826.**

**Feine sächsische Salzbutte** im Ganzen und Einzelnen empfiehlt **Carl Mertens, gr. Ulrichstraße.**

Ein Mädchen von gesetzten Jahren wird zum ersten Sept. oder 1. Oct. c. zur Wartung der Kinder zu mietzen gesucht. Näheres Mannische Straße Nr. 542 eine Treppe hoch.

Eine Aufwärterin wird gesucht Magdeburger Bahnhof, Beamtenhaus eine Treppe hoch.

Zwei ehrliche, ordentliche Mädchen können in Dienst treten Paradies, Strohhof Nr. 2038 b.

Ein einzelne Frau wünscht Beschäftigung im Waschen, Scheuern oder Krankenwarten, Brunostraße Nr. 591.

Ammen vom Lande finden gleich ein Unterkommen bei der Hebamme Schmelzer, Halle Nr. 620.

Einige Burschen zur Arbeit werden gesucht  
Leipzigerstraße Nr. 288 im Eckladen.

#### Vermiethung.

Die obere Etage nebst allem Zubehör des Hauses große Steinstraße Nr. 132 ist zu vermietzen und vom 1. Octbr. c. an zu beziehen. Das Nähere im Hause selbst oder Nr. 73 zu erfragen.

Eine kleine Stube an einen einzelnen Herrn oder Dame ist sofort oder zum 1. Octbr. zu vermietzen in der Spiegelgasse Nr. 48.

Ein großes Zimmer oder Saal ohne weiteren Zubehör, womöglich parterre gelegen, wird sogleich zu mietzen gesucht. Offerten abzugeben in der Druckerei d. Bl.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, mehreren Kammern, Küche nebst Zubehör, ist zu vermietzen, auch ist selbiges zu theilen. Näheres zu erfragen auf dem Domplatze Nr. 922.

Ein kleines Logis von Stube, Kammer und Küche, und zwei Logis für einzelne Herren sind zu vermietzen Dachritzgasse Nr. 986.

Ein neu und elegant eingerichteter Laden in der lebhaften Lage, welcher sich sowohl zu jedem kaufmännischen Geschäfte, als auch wegen der sehr passenden, dazu gehörigen Parterrewohnung zu Anlage einer Restauration eignet, steht sogleich zu vermieten und zu beziehen. Näheres Leipzigerstraße Nr. 288 im Eckladen.

Eine Stube, Kammer mit Kochgelegenheit ist zu vermieten Strohhof, Kellnergasse Nr. 2105.

Leipzigerstraße Nr. 283 ist eine freundliche Stube vorn heraus an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Eine kinderlose Familie sucht zum 1. Oct. ein Quartier, bestehend aus 2 oder 3 Stuben (nebst Kammern, Küche und Keller). Hierauf reflectirende Vermieterher werden gebeten, ihre Adressen bei dem Hrn. Schönbrod, Geiststraße Nr. 1341, abzugeben.

Vor dem Mannischen Thore ist eine Familienwohnung allein stehend, mit 4 heizbaren Stuben und Kammern vom 1. Oct. d. J. ab zu vermieten. Böttcher.

Eine kleine Stube, mit oder ohne Meubles ist an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen Brunostraße Nr. 525/26.

Am Markt Nr. 822 ist eine Wohnung von 3 bis 4 Stuben, mehreren Kammern, Küche nebst Zubehör zu vermieten.

Am Markt Nr. 822 ist ein großer Keller zu vermieten.

Eine meublirte Stube mit Kammer ist an einen Herrn oder Dame zu vermieten Schülershof Nr. 751.

Eine kleine Stube für 10 Thlr. ist an eine einzelne Person zu vermieten kl. Brauhausgasse Nr. 331.

Eine Schlosserwerkstelle ist Michaelis zu vermieten Preussische Krone Nr. 1022.

## A u c t i o n .

Montag den 16. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 73 im Seitengebäude: ein Secretair, 1 schöner Kommodenschrank (Rococo), 2 recht gut gehaltene mahagony und birkenen Sopha's, Spiegel, Lehn- und andere Stühle, Kommoden, 4 Kleiderschränke, Verticillen, Arbeits- und andere Tische, Regale, ein gr. Mehlkasten, 2 Hobel- und 20 Bretterbänke, 4 große eiserne Schrauben (passend zur Presse) u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt,

Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß ich vom 13. d. Mts. ab gr. Ulrichsstraße Nr. 73 eine Treppe hoch wohne.

Schede,

Rechtsanwalt und Notar.

## Verloren

Ist auf dem Wege von der Traube nach der Ulrichsstraße ein Armband elastisch von Haar geflochten, mit einem goldenen Schloß in der Form eines Löwentopfes mit Granaten besetzt. Der Finder erhält gr. Ulrichsstraße Nr. 36 eine angemessene Belohnung.

Am vergangenen Sonntag ist im Bade Wittelind ein schwarzseidner Regenschirm mit Eisenbelgriff und dergl. Zwinde abhanden gekommen. Der Ueberbringer erhält eine gute Belohnung bei Ed. Stürath in der Expedition der Hallischen Zeitung.

Ein aus Amerika datirter Brief mit der Unterschrift „Friedrich Kühne“ ist verloren worden. Man bittet dringend, denselben bei dem Milchhändler Naumann auf dem Strohhof, Gerbergasse, gegen gute Belohnung abzugeben.

Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik bei

D. Panse in der Eremitage.

Sondelfahrt nach der Rabeninsel heute Punkt 4 und 6 Uhr Mittags. Billets werden beim Einsteigen „Apollgarten“ ausgegeben. Klisch.

Sonnabend den 14. August von 5 Uhr ab  
 eine **Italienische Nacht** auf der Rabeninsel mit  
**Concert**, großer Illumination und Feuerwerk. Die  
 Einnahme nach Abzug der Kosten ist für die Abgebrann-  
 ten in Belgard bestimmt. Billets bei Landmann,  
 Nr. 268.

Gondeln mit Musik fahren um 4 und 6 Uhr Nach-  
 mittags vom Apollgarten aus nach der Rabeninsel zur  
 Italienischen Nacht und nach dem Feuerwerk retour.  
 Billets bei Wiese in den Weingärten.

Sonntag Nachmittags 4 Uhr Concert bei  
 S. W. Preis in Trotha.

Sonntag den 15. zur Unterhaltungs- und Tanz-  
 musik ladet freundlich ein  
 Kuhblank auf der Rabeninsel.

Morgen Sonntag ladet zum Tanzver-  
 gnügen und frischen Kuchen ergebenst ein  
 S. Jordan in Trotha.

Sonntag den 15. August ladet zum Sänse- und  
 Entenschleßen auf Scheibe freundlichst ein  
 Herzberg in Passendorf.

Sonntag ladet zum Concert und Schmelhaus-  
 tegeln ein  
 S. Weber in Diemitz.

#### Böllberg.

Sonntag den 15. ladet zu dem sehnsuchtsvollen ge-  
 selligen Tanzvergnügen ergebenst ein  
 Ratsch.

#### Lachmunds Kaffeegarten.

Montag den 16. Aug. von Abends 6 Uhr an Con-  
 cert, später Gartenbeleuchtung.  
 Stadtmusikchor.

#### Concordia.

Sonntag den 15. August Stiftungsfest und  
 Ball im Feldschloßchen.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.